

Informationspflicht gemäß Artikel 13 DSGVO Stand 22.05.2018

Wir nehmen den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten sehr ernst. Daher möchten wir Sie nachfolgend über die Art, den Umfang und den Zweck der Verarbeitung und Erhebung Ihrer personenbezogenen Daten informieren.

Verantwortliche Stelle ist:

Gemeinschaftspraxis
Dr. Dorothee Haentjes & Bernd Milbrodt
Moltkeplatz 3
53173 Bonn-Bad Godesberg
Tel.: 0228 368 368 8
praxis@zahn-heil-kunst.de

(1) Welche personenbezogenen Daten werden verarbeitet?

Nach Artikel 4 der Datenschutz-Grundverordnung (nachfolgend DSGVO genannt) gelten als personenbezogene Daten alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen. Hierzu können beispielsweise Ihr Titel, der Vor- und Nachname, gegebenenfalls Ihr Geburtsdatum sowie Ihre Privatanschrift, Ihre E-Mail-Adresse und Telefonnummern gehören.

(2) Zu welchem Zweck verarbeiten wir die in Absatz (1) genannten personenbezogenen Daten?

Die Verarbeitung der in Absatz (1) genannten personenbezogenen Daten erfolgt nur zur Begründung, Durchführung und gegebenenfalls Beendigung des mit Ihnen geschlossenen Geschäftsverhältnisses/Vertrages.

(3) Auf welcher rechtlichen Grundlage erfolgt die Verarbeitung der in Absatz (1) benannten personenbezogenen Daten?

Die Verarbeitung der in Absatz (1) benannten personenbezogenen Daten beruht für eine Vertragserfüllung oder für vorvertragliche Maßnahmen auf Art. 6 Abs.1 Buchst. b oder bei einer Interessensabwägung Art. 6 Abs.1 Buchst. f oder bei einer Einwilligung Art. 6 Abs.1 Buchst. a DSGVO und dem Bundesdatenschutzgesetz neu (nachfolgend BDSG genannt).

(4) Rechte der Betroffenen

Soweit Daten von Ihnen als natürliche Person verarbeitet werden, stehen Ihnen uns gegenüber verschiedene Rechte zu. Dazu zählen z.B.:

- Recht auf Auskunft gemäß Art. 15 DSGVO;
- Recht auf Berichtigung unrichtiger und Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten gemäß Art. 16 DSGVO;
- Recht auf Löschung personenbezogener Daten gemäß Art. 17 DSGVO;
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gemäß Art. 18 DSGVO;
- Recht auf Übertragbarkeit gemäß Art. 20 DSGVO;
- Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gemäß Art. 21 DSGVO; Sie haben das Recht aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener

Daten Widerspruch einzulegen. Ihre Daten werden nur gemäß der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen archiviert und nicht weitergegeben oder weiterverarbeitet.

- Recht auf Widerruf einer Einwilligung gemäß Art. 7 DSGVO. Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.
- Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde gemäß Art. 77 DSGVO, wenn Sie der Meinung sind, dass wir Ihre Daten nicht im Sinne des Datenschutzes verarbeiten sollten.

(5) Datensicherheit

Wir haben umfangreiche technische und betriebliche Schutzvorkehrungen getroffen, um Ihre Daten vor zufälligen oder vorsätzlichen Manipulationen, Verlust, Zerstörung oder dem Zugriff unberechtigter Personen zu schützen. Unsere Sicherheitsverfahren werden regelmäßig überprüft und dem technologischen Fortschritt angepasst.

(6) Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Soweit erforderlich, verarbeiten und speichern wir Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer unserer Patientenbeziehung, was beispielsweise auch die Anbahnung und die Abwicklung eines Vertrages umfasst. Dabei ist zu beachten, dass unsere Geschäftsbeziehung auch Dauerschuldverhältnisse sein können, welche auf Jahre angelegt und in der Regel unbefristet sind.

Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch (HGB), der Abgabenordnung (AO) ergeben. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwei bis zehn Jahre. Gemäß den Vorgaben durch den Gesetzgeber werden Röntgenbilder für 10 Jahre aufbewahrt, ebenso die Patientenakten unserer Patientinnen und Patienten.

Schließlich beurteilt sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die zum Beispiel nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) in der Regel 3 Jahre, in gewissen Fällen aber auch bis zu dreißig Jahre betragen können.

(7) Muss ich die Daten bereitstellen?

Im Rahmen Ihrer zahnärztlichen Untersuchung und Behandlung werden die Daten aus Anamnese, sowie den durchgeführten Untersuchungen verarbeitet, gespeichert und aktiviert. Ebenfalls werden durchgeführte

Behandlungen dokumentiert. Zur Abrechnung der für Sie erbrachten Leistungen werden abrechnungsrelevante Daten an die KZV Nordrhein bzw. an die Krankenkassen weitergegeben. Im Rahmen der Privatliquidation rechnen wir mit der PVS Mühlheim ab. Hierzu werden die dazu notwendigen Daten weitergegeben. Zur Aufforderung zahn-technischer Werkstücke, wie Kronen oder Schienen werden personenbezogene Auftragsdaten an unsere Laborpartner weitergereicht. Die Verarbeitung Ihrer Patientendaten erfolgt nur mit der PVS DS WIN Plus, sowie mit dem Röntgenprogramm DBS Win. Die bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten werden im Einzelfall nur dann weitergegeben, wenn wir gesetzlich dazu verpflichtet sind, beispielsweise für die gesetzliche/private Krankenversicherung, Erteilung patientenbezogener Laboraufträge, Anforderung/Weitergabe von Röntgenbildern gemäß Röntgenverordnung.